

1. Record Nr.	UNINA9910131525803321
Titolo	The regulated secretory pathway in neuroendocrine cells / / topic editors, Rafael Vazquez-Martinez and Stephane Gasman
Pubbl/distr/stampa	[Lausanne, Switzerland] : , : Frontiers Media SA, , 2014
Descrizione fisica	1 online resource (157 pages)
Collana	Frontiers Research Topics, , 1664-8714
Soggetti	Neuroendocrinology Paraneurons
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
2. Record Nr.	UNINA9910822270903321
Autore	Douer Alisa
Titolo	Agypten - Die Verlorene Heimat : Der Exodus Aus Agypten, 1947-1967 : Geschichte der Juden in Agypten Von 1540 BC Bis 1967 AD // Alisa Douer
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Logos Verlag, , [2014] ©2014
ISBN	3-8325-8991-0
Descrizione fisica	1 online resource (304 pages)
Collana	Arabische Welt - Arab World
Disciplina	962.004924
Soggetti	Jews - Egypt - History Jews - Egypt - Social conditions
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20140703

Sommario/riassunto

Long description: Was dem Pharao vor 3500 Jahren nicht gelungen war, gelang dem politischen Zionismus und die ägyptischen Machthaber: das Ende einer prachtvollen jüdischen Gemeinde. Die weltweit älteste jüdische Gemeinde, die großteils von Juden aus der iberischen Halbinsel abstammte - 'Sephardim', die im 15. Jahrhundert in Ägypten Zuflucht fanden, umfasste 1948 ca. 85000 Personen; sie wurde zur Gänze ausgelöscht. Heute leben in Ägypten ca. 100-200 Juden. Die Geschichte der Juden in Ägypten seit biblischen Zeiten circa 1550 BC (erster Exodus), bis 1948-1956-1967 AD (zweiter Exodus), der im Zuge der Gründung des Staates Israel begann und mit den drei Kriegen gegen Israel endete, wird erzählt und analysiert mit den Höhen und Tiefen die den Juden in Ägypten zuteil wurden. Sie waren der Willkür der Herrscher immer ausgeliefert. Ab 1948 wurden sie des Landes verwiesen, mussten ihr Hab und Gut hinter sich lassen und mit einer kurzen Vorwarnung das Land verlassen. Die ägyptischen Juden, so wie andere aus der arabischen Welt, waren keine Zionisten im Sinne des 'aschkenasischen' eurozentristischen Zionismus. Vorurteile und Missachtung, Diskriminierung und Benachteiligung im Bezug auf Wohnorte und Ausbildung war ihr Schicksal in Israel. Dennoch hatten sie die Integration sehr gut bewältigt und gehören heute zur Mittleren und Mittel-Oberschicht des Landes. Das Buch stützt sich auf Interviews mit sechsundneunzig ehemaligen Ägyptern in Israel und den USA.
